

„Schieß' mich doch zum Mond“

Schönes Geburtstagsfest der Big Band des Gymnasiums

Wertheim. Das Jubiläum „25 Jahre Big Band“ wurde am Samstag ausgiebig in der Aula des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums gefeiert. Nach einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ehemaliger und jetziger Mitglieder der Band zeigte die aktuelle Big Band ihr Können. Mit viel Gefühl bei „My heart will go on“, viel Schmiss bei „Smoke on the water“ und starken Stimmen bei „One moment in time“ begeisterten die jungen Musikerinnen und Musiker ihr Publikum. In den Grußworten von Schuldirektor Dr. Wilfried Weber und Heike Schmid vom Förderverein wurde die Big Band als „swingendes Herz der Schule“ betitelt, das vor allem durch das Engagement von Eberhard Feucht schlage.

Nach einer Powerpoint-Präsentation über die vergangenen 25 Jahre der Band brachte Nils Thoma mit seiner „Rhythm & Swing Big Band“ aus Trier das Publikum in Schwung. Das ehemalige Mitglied der Wertheimer Big Band moderierte gekonnt das Konzert. Die Band aus Trier habe eine einzige Verbindung, nämlich ihn, nach Wertheim. Nun sei es Tradition, dass die Musiker aus Rheinland-Pfalz alle fünf Jahre beim Jubiläum der Big Band hier spiele. Nach Stücken von Sammy Nestico und der

von Sängerin Barbara Barth gefühlvoll dargebrachten Ballade „Embraceable you“ zeigte Posaunist und Sänger Hendrik Wisbar am Mikrofon, dass Swing auch auf deutsch unterhaltsam ist. Er sang das englische Lied „Fly me to the moon“ unter dem vielsagenden Titel „Schieß' mich doch zum Mond“ und erntete dafür kräftigen Applaus vom Wertheimer Publikum.

Der Spaß, den die Musiker auf der Bühne hatten, sprang auch beim letzten Stück der ersten Runde auf die Zuhörer über. Sonnenbrillen unterstrichen die Coolness der Musiker, die bei „Hit the road Jack“ alle nach und nach die Bühne verließen und so die Pause einläuteten. Hier zeigte Uwe Bauer mit einer „etwas anderen“ Stadtführung dem Publikum per Diashow bekannte, aber auch eher unbekanntere Seiten Wertheims.

In der zweiten Runde des Konzerts der Band aus Trier trugen die mit Begeisterung spielenden Musiker unter anderem Stücke wie „Pink Panther“, „Summertime“, „Fever“, „Axel F.“ und des „Gartenzwergs Grabgesang“ vor.

Es war ein durchaus gelungenes Fest und Konzert der „Rhythm & Swing Big Band“, das sicherlich mehr Wertheimern als den am Samstag anwesenden gefallen hätte. kd



Nils Thoma (links) war am Samstag wieder mit seiner „Rhythm & Swing Big Band“ aus Trier zu Gast an seiner alten Wirkungsstätte in Wertheim. Das ehemalige Mitglied der Big Band des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums moderierte gekonnt das Konzert, das es zum Jubiläum der Wertheimer Big Band in der Aula der Schule gab. Bilder: Duffhaus